

Rundbrief Dezember 2013

Unsere Achtklässler haben gerade ihr staatliches Abschlussexamen (KCPE) abgelegt, die Ergebnisse werden wir Ende Dezember erfahren



Die Erleichterung nach Ende der 4 Prüfungstage war groß.



Bereits Mitte Oktober haben sie einen Aufnahmetest für unsere High School abgelegt – 12 unserer Schüler haben es bereits geschafft und haben einen Fixplatz.

Auch etlichen Kindern aus anderen Schulen konnten wir einen Platz zusagen.

Für sie und viele andere Kinder der Grundschule suchen wir weiterhin nach

PATEN

Bitte helft uns, diese schnell zu finden!



Von Mitte September bis Mitte November durften wir diesmal an der Schule sein und jeder Tag war u.a. ausgefüllt mit Zeit für die Kinder, administrativen Aufgaben, Familienbesuchen und Vorbereitungen für den Start der High School im neuen Jahr.

Für diese konnten wir bereits sehr gute und hochqualifizierte Lehrer finden – alle warten nun gespannt auf den Schulbeginn im neuen Jahr. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen, wir warten noch auf die Einrichtung (Betten, Schulbänke, Labor). Bis Weihnachten wird alles geputzt, ausgemalt und lackiert. Einige unserer zukünftigen High - Schüler helfen bei diesen Tätigkeiten. Unsere Volontäre Anna, David und Sophia leiten sie dabei an und haben die „Oberaufsicht“. Sie werden auch „Weihnachten unter Palmen“ feiern.

Ein zu unserem anfänglichen Ärger viel zu groß ausgefallenes Hühnerhaus wird zur „Chickenvilla“ ausgebaut – einer weiteren Volontärsunterkunft. In Kenia findet alles seine rechte Verwendung. Herzlichen Dank für die finanzielle Hilfe aus Albstadt!

Durch den vielen Regen der letzten Monate ist das ganze Schulgelände sehr grün und das im Juni gesetzte Gemüse gedeiht hervorragend. Hunderte Kilos von Tomaten, Auberginen und Spinat konnten bereits in der Schulküche verwendet werden und die neue Ernte wird rechtzeitig vor Schulbeginn im neuen Jahr reif werden. Wir

experimentieren weiter und diesmal werden auch Zwiebeln, Paprika, Süßkartoffeln und Kräuter angebaut. Viele neue Bananenstauden wurden gesetzt und werden die Kinder schon bald mit wichtigen Nährstoffen versorgen - alles wächst so schnell hier.

Diese Selbstversorgung wird immer wichtiger, denn die Preise in Kenia sind im September durch die Einführung einer 18%igen Mehrwertsteuer wiederum drastisch gestiegen und „unsere“ Familien, die sowieso meist unter dem Existenzminimum leben, stehen dadurch vor noch größeren Problemen. Natürlich stiegen



auch die Essenskosten an der Schule – wir versorgen ja täglich fast 500 Personen mit Frühstück und Mittagessen.

Die Kinder haben nun nach einem anstrengenden Schuljahr sehr lange Ferien, fast 8 Wochen. Leider werden viele von ihnen während dieser Zeit nicht beaufsichtigt und so veranstalten unsere Volontäre zeitweise einen „Holiday Club“. Auch die Flötenstunden, die mit Begeisterung aufgenommen wurden, gehen während der Ferienzeit weiter. Natürlich gibt es auch ein kleines Essen – danke in die Schweiz!

Jene vier Frauen, die letztes Jahr im Oktober mit der Abendschule begannen, haben den Kurs nun gut abgeschlossen und konnten sich Grundkenntnisse im Rechnen, Lesen und Schreiben aneignen. Im neuen Jahr soll ein weiterer Kurs starten.

Leider haben etliche Kinder in den höheren Klassen den Aufstieg nicht geschafft und müssen das Schuljahr wiederholen.

Uns ist sehr wichtig, dass die Schüler eine gute und solide Wissensbasis haben, bevor sie dann in der 8. Klasse ihr staatliches Abschlussexamen ablegen. Diese Prüfung ist richtungsweisend für ihr restliches Leben, da der weitere Schulbesuch davon abhängt.

3 Jahre sind wir nun schon an der neuen Schule und wir sind froh und dankbar für all das, was von vielen fleißigen Mitarbeitern und Helfern geschaffen wurde.

Unser Bildungsniveau ist für Kenia sehr hoch und die Kinder lernen in einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre - ganz anders, als sie es von zuhause kennen. Wir hoffen, durch den Unterricht und die Freizeitbetreuung nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern unsere Schüler auch zu liebevollen und starken Persönlichkeiten heranzubilden, die eine wirkliche Veränderung für ihre Familien und die Gesellschaft herbei führen können.

Danke all unseren Paten und Unterstützern für die Hilfe der letzten Jahre!

Bitte helft uns weiterhin, vielen Kindern zu helfen.

Viele liebe Grüße von

John und Sonja Horsewood



**ALLEN UNSEREN
PATEN
WÜNSCHEN WIR
EIN FROHES UND
GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES
NEUES JAHR!**

*Das Team von
Helfende Hände
und alle Kinder von der
Schule in Mtwapa!*



